



29.06.2010 – 13:00 Uhr

## Rohde & Schwarz geht mit Oszilloskopen in neues Marktsegment

München (ots) -

Der Münchner Elektronikkonzern Rohde & Schwarz positioniert sich als neuer Hersteller von Oszilloskopen auf dem Weltmarkt. Damit erweitert das unter anderem mit Messtechnik für die Mobilfunkindustrie international erfolgreiche Unternehmen sein Portfolio. "Unsere Kunden erwarten von uns ein komplettes Messtechnikangebot - also auch Oszilloskope", erklärt Michael Vohrer, Vorsitzender der Geschäftsführung. "Dieser Nachfrage begegnen wir gerne, denn wir stoßen mit Top-Innovationen in einen sehr interessanten Markt vor. So wollen wir weiter wachsen." Das Marktvolumen von Oszilloskopen liegt weltweit bei rund einer Milliarde Dollar.

Ob in der Automobil-Industrie, bei Herstellern von Consumer-Elektronik oder in Forschungsabteilungen an Hochschulen: Oszilloskope werden überall zur Fehlersuche in Entwicklung und Service an elektrischen Geräten benötigt. Dabei zählen vor allem Geschwindigkeit und Genauigkeit. Beide Aspekte standen für Rohde & Schwarz bei der Entwicklung der neuen Produktlinie im Vordergrund. Auch das Thema Arbeitserleichterung spielte eine große Rolle: "Hohes Tempo, ein aus unserer Sicht wirklich geniales Bedienkonzept und exakte Ergebnisse - diesem Anspruch wollen wir gerecht werden", sagt Vohrer.

"Natürlich ist uns bewusst, dass wir in ein stark umkämpftes Marktsegment einsteigen", erklärt Vohrer. "Wir sind aber überzeugt, mit dieser völlig neuen Generation von Oszilloskopen schnell auf dem Markt punkten und unsere Kunden überzeugen zu können." Neben dem Arbeitsgebiet Messtechnik setzt das 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählende Unternehmen auf drei weitere Standbeine: Rundfunk, Überwachungs- und Ortungstechnik sowie sichere Kommunikation. Dabei zählt das Unternehmen in allen Bereichen zu den führenden Anbietern weltweit.

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Adriana Olivotti, Tel.: (089) 4129- 13956, Fax: (089) 4129-13208,  
E-Mail: [press@rohde-schwarz.com](mailto:press@rohde-schwarz.com) Mehr: [www.scope-of-the-art.de](http://www.scope-of-the-art.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017558/100606303> abgerufen werden.